

Haupt- und Finanzausschuss	09.06.2015
Rat	18.06.2015

öffentlich

Vorlage Nr.	314/2015-1
Stand	07.05.2015

Betreff Optimierung des Sitzungsdienstes durch den Einsatz des Mandatos-Verfahrens

Beschlussentwurf

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat: s. Beschlussentwurf Rat

Beschlussentwurf Rat

Der Rat beauftragt die Verwaltung

- Mit der Einführung des digitalen Sitzungsdienstes,
- die dazu erforderlichen technischen Voraussetzung zu schaffen und für jedes Ratsmitglied, das kein privates Gerät nutzt, ein iPad zur Nutzung für die Ratsarbeit zu beschaffen, welches durch die Verwaltung entsprechend vorkonfiguriert wird,
- die Ausnahmemöglichkeit für Rats- und Ausschussmitglieder vorzusehen, auf deren ausdrücklichen Antrag Einladungen und Vorlage wie bisher schriftlich und in Papierform zu zustellen,
- die Geschäftsordnung des Rates entsprechend anzupassen.

Sachverhalt

Am 27.04.2015 fand eine Infoveranstaltung im Alexander-von-Humboldt-Gymnasium statt.

Die Software „Mandatos“ wurde durch die Civitec präsentiert.

Die Fraktionen hatten die Möglichkeit im Rahmen dieser Infoveranstaltung ihre noch offenen Fragen zu „Mandatos“ zu diskutieren.

Von Ende April bis Ende Juli 2015 steht jeder Fraktion für einen Probetrieb ein iPad zur Verfügung, das durch die Verwaltung entsprechend konfiguriert ist.

Die Vertreter der Fraktionen empfehlen die Anschaffung der Software „Mandatos“ und die Schaffung der erforderlichen technischen Voraussetzungen.

Für die Beschaffung bzw. Lizenzierung dieser Software und der dazugehörigen App zur Benutzung auf Tablet-Systemen entstehen einmalige Aufwendungen in Höhe von insgesamt 5.623,58 €. Die Installation der Mandatos-Anwendung und der Mandatos-App ist für die Benutzer kostenlos. Für die Softwarepflege entstehen jährliche Aufwendungen in Höhe von insgesamt 1.359,46 €.

Die App steht seit 2014 auch für Mobilgeräte mit dem Betriebssystem Android zur Verfügung.

Die Verwaltung beabsichtigt, auch die Nutzung von privaten Tablet-Geräten für den Einsatz der Mandatos-App zuzulassen. Falls ein Ratsmitglied kein privates Tablet-Gerät einsetzen möchte, wird ein ausreichend ausgestattetes iPad mit mindestens 32 GB (zurzeit Apple iPad

Air 2/64 GB) und WLAN für die Nutzung der Mandatos-App seitens der Stadt bereitgestellt. Hierfür entstehen zurzeit einmalige Aufwendungen in Höhe von etwa 540 € pro Gerät. Bei einer Entscheidung für das Betriebssystem Android entstehen Aufwendungen - je nach Modell - von 300-500 € je Gerät.

Bei einer Entscheidung, die Geräte ausschließlich mit der Mandatos-App auszustatten und zentral zu verwalten, entstehen weitere Kosten von etwa 1.000 € jährlich für die Bereitstellung der Software "Mobile Iron" auf allen Geräten zusammen. Die genauen Kosten hängen von der Anzahl der zu verwaltenden Geräte ab.

Eine Umstellung auf das geschilderte Verfahren setzt eine Änderung der Geschäftsordnung des Rates voraus. Zur Änderung der Geschäftsordnung des Rates wird die Verwaltung eine separate Sitzungsvorlage fertigen und diese dem Rat vorlegen.

Ratsmitglieder, die nicht auf elektronischem Wege über das System „Mandatos“ zu Sitzungen eingeladen werden möchten, müssen dies schriftlich beantragen und erhalten stattdessen die Einladung weiterhin in schriftlicher Form; dies gilt auch für Vorlagen.

Finanzielle Auswirkungen

Für die Aufwendungen zur Lizenzierung und Softwarepflege über Civitec stehen die erforderlichen Haushaltsmitteln in der Produktgruppe 1.01.12 bereit. Die einmaligen Aufwendungen für die Lizenzierung der Software „Mandatos“ und der Apps betragen 5.623,58 €. Die laufenden Aufwendungen für die Softwarepflege von Mandatos und Mandatos App betragen zusammen 1.359,46 € pro Jahr.

Bei der Entscheidung für ein zentrales Management der Geräte über die Software „Mobile Iron“ entstehen weitere Kosten von etwa 1.000 € pro Jahr.

Haushaltsmittel für die investive Maßnahme (Beschaffung der Geräte) stehen bei Projekt 5.000.410.002 zur Verfügung.

Für die maximal Anschaffung von 48 iPad Air 2 mit 64 GB entstehen Kosten von insgesamt etwa 25.600 €